

Aktuelles zur Betriebsprüfung und Statusfeststellungen

Mittwoch 02.06.2027 (12:30 - 18:00 Uhr)

Seminarart: Online | **Seminardauer:** 5,00 h (nach §15 FAO)

Fachgebiet: Arbeitsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Sozialrecht, Steuerrecht, Strafrecht, Versicherungsrecht

Allgemeine Informationen zum Seminar:

Selbstständig oder abhängig beschäftigt? Die sozialrechtliche Frage, ob ein versicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis oder eine selbstständige Tätigkeit vorliegt, ist für die Betroffenen und die Arbeitgeber von herausragender Bedeutung; Fehlbeurteilungen können erhebliche sozial-, straf-, arbeits- und steuerrechtliche Folgen haben.

Das Seminar vermittelt die aktuellen rechtlichen Grundlagen zu Betriebsprüfung und Statusfeststellung und zeigt, worauf bei der Beurteilung von Beschäftigungsverhältnissen zu achten ist. Behandelt werden die Änderungen durch die Reform des Statusfeststellungsverfahrens nach § 7a SGB IV, Zuständigkeiten von Rentenversicherung und Einzugsstellen sowie aktuelle Rechtsprechung des Bundessozialgerichts, u. a. zu freien Mitarbeitern, Honorarärzten, GmbH-Geschäftsführern und Familienangehörigen.

Anhand konkreter Fälle werden zudem Schein- bzw. Schönwetter selbstständigkeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung sowie straf-, arbeits- und prozessrechtliche Folgen beleuchtet. Dabei werden auch die strafrechtlichen und arbeitsrechtlichen Folgen sowie prozessrechtliche Fragen (z.B. Beiladung, Streitwert, Drittanfechtung) erörtert werden. Ziel ist eine aktuelle, rechtssichere Beratung und die Minimierung von Haftungsrisiken.

Referent / Referentin

Dr. Christian Link

Präsident des Sozialgerichts Mannheim und für das Krankenversicherungs-, Pflege- und Rentenversicherungsrecht und da-mit auch für Betriebsprüfungen und Statusfeststellungsverfahren zuständig. Er war über Jahre hinweg aber auch in den Gebieten SGB III und VII (Arbeitslosen- und Unfallversicherungsrecht) tätig. Von 2006 bis 2008 war er an das Bundessozialgericht in Kassel abgeordnet und von 2019 bis 2025 Vorsitzender Richter am Landessozialgericht Baden-Württemberg.

Informationen zum Online-Seminar:

Gebühr: 230,00 € (zzgl. MwSt.)